Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Ectypa

Weigel, Christoph

Augspurg, 1695

VD17 VD17 3:004706H

S. Lucas

urn:nbn:de:bsz:31-133358

Visual Library

S. LUCAS.

Der Heilige Evangelist Lucas.

Luc. I.
Apparuit Zachariæ Angelus in templo.

Luc. I. vv.
Zacharia erschein der Engel des Herren und stund zur rechten Hand des Rauch-Altars. v. als Zacharias ihn sahe erschrak er.

Luc. I.
Angelus Gabriel ad Virginem Mariam missus.

Luc. I. 28.
Der Engel Gabriel kam zur Jungfrauen Maria und sprach: gegrüßet seistu holdselige der Herr ist mit dir, du gebenedeyte unter den Weiber.

Luc. I.
Elisabeth visitatur a Virgine Maria.

Luc. I. 39. 40. 41.
Maria gieng auf das Gebirge zu der Statt Juda, und kam in das Haus Zacharias und grüßet Elisabeth.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BADISCHE LANDES-BIBLIOTHEK KARLSRUHE

Luc. I.
Canticum Mariæ.

Luc. I. 46.
Maria sprach, Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes meines Heylandes.

Luc. I.
Circumciditur puerulus Zachariæ filius.

Luc. I. 63.
Bey der Beschneidung des Kindleins fordert sein Vatter Zacharias ein Tafelein schreib und sprach, Er heist Johannes.

Luc. II.
Nascitur Salvator Mundi Christus.

Luc. II. 7.
Maria gebahr ihren ersten Sohn, und wickelt ihn in Windeln, und legte ihn in eine Krippen.

Luc. II.
Annunciatur pastoribus nativitas Christi.

Luc. II. 9.
Des Herrn Engel trat zu den Hirten, und die Klarheit des Herrn leuchtet umb sie, und sie forchten sich sehr.

1B

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg

Luc. II.
Venerunt pastores festinantes.

Lüc. II. 16.
Die Hirten kamen eilend, und funden beyde Mariam und Joseph, darzu das Kindlein in der Krippen ligen.

Luc. II.
Circumciditur infans Iesus.

Lüc. II. 21.
Da acht Tage umb waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Nahme genennet Jesus.

Luc. II.
Sistitur puerulg Iesus in templo Domini.

Lüc. II. 28.
Da die Eltern das Kind Jesum in Tempel brachten, nam ihn Simeon auff seine Arm und lobete Gott.

Luc. II.
Invenit Iesus in templo, sedens in medio Doctorū.

Lüc. II. 46.
Die Eltern Jesu finden ihn im Tempel sitzen mitten unter den Lehrern, daß er ihnen zuhörete, und sie fragte.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Luc. IV.
Christus à diabolo in montē excelsū ductus.

Luc. IV. 5.
Der Teüfel führet Jesum auf einen hohe Berg und weiset ihm alle Reich der gantzen Welt in einem Augenblick.

Luc. IV.
Iesus ibat per medium illorū qui volebant præcipitare eū.

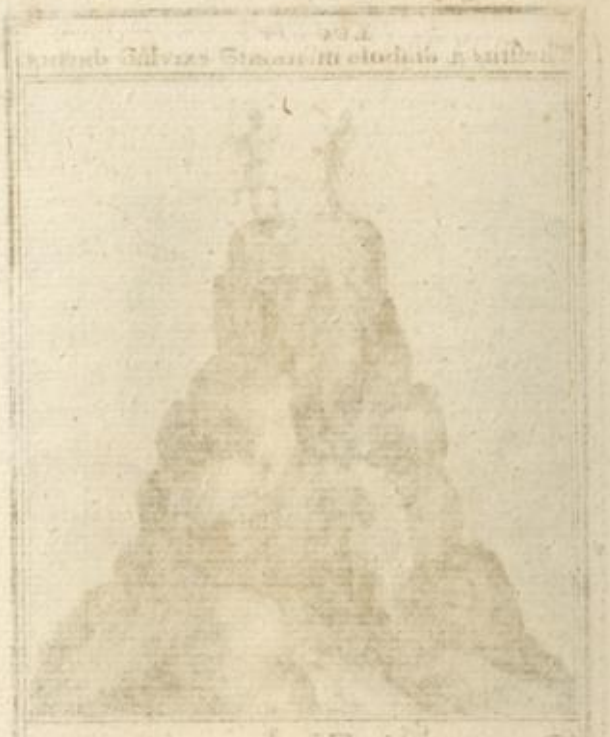
Luc. IV. 30.
Alle die in den Schulen waren voll Zorns führeten Jesum auf einen Hügel des Bergs, daß sie ihn hinab stürzeten, aber er gieng mitten durch sie hinweg.

Luc. V.
Petrus præ stupore procidit ad genua Iesu.

Luc. V. 8.
Da Simon Petrus den reichen Fischzug sahe fiel er Jesu zu den Knyen und sprach: Herr gehe von mir hinaus, ich bin ein sündiger Mensch.

Luc. V.
Paralyticus, verbo Christi, tollit lectum.

Luc. V. 25.
Jesus sprach zu dem Gichtbrüchigen: Ich sage dir, stehe auf und hebe dein Bettlein auf, und gehe heim: und alsbald stund er auf.



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

LUC. V
Murmurat Pharisæi ob sodalitium Iesu cum publicanis?

Lüc. V. 30.
Levi richtet Jesu ein groß Mahl zu in seinem Hause, und viel Zöllner und andere saßen mit ihm zu Tische, und die Phärisäer murreten.

LUC. VII
Filius viduæ suscitatur in Naim.

Lüc. VII. 15.
Jesus rührete den Sarck an, und sprach: Jüngling, ich sage dir, stehe auf, u. der Todte richtet sich auff, und fieng an zu reden.

LUC VII
Mulier peccatrix osculatur pedes Iesu.

Lüc. VII. 38.
Eine Sünderin trat hinten zu den Füßen Jesu, u. weinet, u. fieng an seine Füße zu netzen mit Thränen, küßet seine Füße, u: salbet sie mit Salben.

LUC. VIII.
Suscitata puella jussit Iesus dare manducare.

Lüc. VIII. 55.
Jesus nam das gestorbene Mägdlein bey der Hand, u: rieff, u: sprach, Kind stehe auf, u. ihr Geist kam wider, u: erbefahl man solte ihr zu essen geben.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. IX.
Si quis vult post me venire, tollat crucē suā.

Luc. IX. 23.
Jesus sprach zů allen: wer mir folgen will, der verlaugne sich selbst und nehme sein Creutz auf sich täglich, und folge mir nach.

Luc. IX
Vulpes foveas habent, et volucres coeli nidos.

Luc. IX. 58.
Jesus sprach: die Füchse haben gruben, und die Vögel unter dem Himel haben Nester: aber des Menschen Sohn hat nicht, da er sein Haupt hinlege

Luc X.
Videbam Satanā velut fulgur de coelo cadentē.

Luc. X. 18.
Des Herrn Jünger sprache zů ihm: Herr es sind uns auch die Teufel unterthan: Er sprach aber zů ihnen, ich sahe wol den Satanas vom Himel fallen als einen Blis.

Luc X
Homo quidam incidit in latrones.

Luc. X. 30.
Ein Mensch fiel unter die Mörder, die zogen ihn aus und schlugen ihn und giengen davon, und liessen ihn halb tod ligen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. X.
Sacerdos et Levita pertranseunt.

Luc. X. 31. 32.
Es begab sich, daß ein Priester dieselbe strassen hin ab zog ü: da er den verwündte Menschē sahe gieng er fürüber: desselben gleichen auch ein Levit. ⁊.

Luc. X.
Samaritanus misericordia motus.

Luc. X. 33.
Ein Samariter reisete und da er den halbtödten Menschen sahe, gieng er zu ihm, verband ihm seine Wunden und goß darein Öl und Wein ⁊.

Luc. X.
Samaritanus vulneratū imposuit jumento suo.

Luc. X. 34.
Der Samariter hub den verwündten Menschē auf sein Thier, und führet ihn in die Herberge und pfleget sein.

Luc. X.
Samaritanus vulnerati curam agit.

Luc. X. 35.
Der Samariter reisete und zog heraus zween Groschen und gab sie dem Wirth, und sprach zu ihm, pflege sein. ⁊.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. X.
Maria optimam partem elegit. ℣.

Luc. X. 40.
Jesus sprach zu Martha: Martha du hast viel Sorg und Mühe, Eines aber ist noth. ℣.

Luc. XII.
Stulte, quæ parasti, cujus erunt? ℣.

Luc. XII. 18. ℣.
Gott sprach zu dem reichen Menschen: Du Narr diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern, und wes wird seyn das du bereitet hast?

Luc. XIII.
Domine, dimitte ficulneam et hoc anno. ℣.

Luc. XIII. 7. ℣.
Jesus sagte diese gleichnüs: Es hatte einer einen Feigenbaum, suchte Frucht darauf und fande sie nicht, da sprach er zu dem Weingartner hage ihm ab

Luc. XIII.
Mulier ab infirmitate dimissa.

Luc. XIII. 12.
Ein Weib hatte einen Geist der Kranckheit, und war krumm, und Jesus sprach zu ihr: Weib sey los von deiner Kranckheit.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. XIV.
Hydropicus sanatur.

Luc. XIV. 4.
Es war ein Mensch für Jesu der war Wassersüchtig / und er griff ihn an und heilete ihn und ließ ihn gehen.

Luc. XIV.
Exi in vias et sepes, et compelle intrare.

Luc. XIV. 23.
Der Herr sprach zu seinem Knechte: gehe aus auf die Landstrassen und zu die Zäune und nötige sie herein zu kommen.

Luc. XV.
Ovis et drachma; perditæ.

Luc. XV. 5. et 8.
Wer ist der hundert Schafe hat und so er der eines verleurt der nicht hingehe und suche es bis daß er's finde.

Luc. XV.
Congregatis substantijs suis, adolescens peregre profectus.

Luc. XV. 12.
Der jüngste unter zweyen Söhnen sprach zu seinem Vatter, gibmir das Theil der Güter / und zog ferne über Land.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. XV.
Diffipavit ſubſtantiam ſuã vivẽdo luxurioſe.

Lüc. XV. 13.
Der Jüngling brächte ſein
Gütt umb mit
praſſen.

Luc. XV.
Mittit in villam adoleſcens ut paſceret porcos.

Lüc XV. 14. 15.
Da er nun alles das ſeine verzehret hat
te, ward eine groſſe Theürung . . und
er fieng an zu darben . . .

Luc. XV.
Cupiebat implere ventrem de ſiliquis.

Lüc. XV. 16.
Und er begehrte ſeinen Bauch zu füllen
mit Treber, die die Säu aſſen, und niemand
gab ſie ihm

Luc. XV.
Pater miſericordia motus, oſculat, filium.

Lüc XV. 20.
Da der verlohrne Sohn noch ferne war, ſahe
ihn ſein Vatter, it. jammerte ihn, lieff und
fiel ihm umb ſeinen Hals und küſſet ihn.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. XV.
Indignatus est frater, et nolebat introire

Luc. XV. 26. 29.
Der alteste Sohn rieff zu sich des Knechte einen und fragte was das wäre? Da gieng sein Vatter heraus und bat ihn.

Luc. XVI.
Villicus iniquus.

Luc. XVI.
Der ungerechte Haushalter rieff zu sich alle Schuldner seines Herrn und sprach zu dem ersten: wieviel bistu meinem Herrn schuldig?

Luc. XVI.
Lazarus jacens ad januam divitis.

Luc. XVI. 21.
Ein Armer mit Namen Lazarus lag für eine Reichen Thür, voller Schwären und begehrte sich zu sättigen von den Brosamen, die von des Reichen Tische fiele.

Luc. XVI.
Mortuus mendicus, portatur ab Angelis, in sinu Abrahæ

Luc. XVI. 22.
Es begab sich aber, daß der Arme starb und ward getragen von den Engeln in Abrahams Schoß.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. XVI.
Dives in tormentis videt Abraham.

Luc. XVI. 23.
Als der Reiche in der Hölle in der Qual war, hub er seine Augen auf, und sahe Abraham von ferne, und Lazarum in seinem Schoß.

Luc. XVII.
Decem viri leprosi, qui steterunt ā longē.

Luc. XVII. 12.
Als Jesus in einen Marckt kam, begegneten ihm 10 Aussätzige, die stunden von ferne, und sprachen: Jesu lieber Meister, erbarme dich unser.

Luc. XVII.
Nonne decem mundati sunt?

Luc. XVII. 15.
Eines aber unter den Aussätzigen, da er sahe, daß er gesund worden war, kehret er umb, und fiel auf sein Angesicht, und dancket Jesu.

Luc. XVIII.
Pharisæus et publicanus orantes.

Luc. XVIII. 10.
Jesus saget ein solch Gleichnüß: Es giengen zween Menschen hinauf in den Tempel zu beten, einer ein Phariseer, der ander ein Zöllner.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. XVIII.
Cæcus mendicans secus viam.

Luc. XVIII. 35.
Da Jesus nahe zu Jericho kam, saß ein Blinder am Wegund bettelte. Da er aber höret das Volck das durch hin gieng, forschet er was das wäre.

Luc. XIX.
Zachæus in arbore sycomoro.

Luc. XIX. 4.
Zachæus der Zöllner, begehrte Jesum zu sehen. Und stieg auf einen Baum, auf daß er jhn sehe.

Luc. XXI.
Tunc videbunt filium hominis venientem in nube.

Luc. XXI. 25.
Es werden Zeichen geschehen. u: die Menschen werden verschmachten. und als dann werden sie sehen deß Menschen Sohn kommen.

Luc. XXII.
Iesus corripit discipulos, de primatu litigantes.

Luc. XXII. 24. 29.
Jesus warnet seine Jünger vor Stoltz und Hochmuth, die sich mit einander umden Vorzug so unzeitig alß unnöthig, ja gar ärgerlich entzweyen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

LUCÆ. XXII.
Iesus in sudore sanguineo ab Angelo corroborat.

Luc. XXII. 39. 43.
Jesus da Er im Garten am Oelberg blutigen Schweis schwitzet und mit dem Todt selbsten ringet, get wird von einem Engel von dem Himel gestärket.

LUCÆ. XXII.
Iesus dormientes Discipulos è somno excitat.

Luc. XXII. 45. 46.
Jesus wecket seine an dem Oelberg für Traurigkeit schlaffende Jünger auf und spricht: stehet auf und betet, das Ihr nicht in Anfechtung fallet.

Luc. XXII.
Iesus à toto Synedrio reus mortis agitur.

Luc. XXII. 66. 71.
Jesus wird von den Eltisten des Volcks, Hohe Priestern u. Schrifftgelehrten zum Tod verdamt, weil Er bekent das Er Gottes Sohn sehe.

Luc. XXIII.
Iesus coram Pilato criminis laesæ Majestatis reus fit.

Luc. XXIII. 1. 5.
Jesus wird vor Pilato vieler grossen insonderheit aber des hochsträflichen Lasters der verletzten Kayserlichen Majestät beschuldiget.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

LUC. XXIII.
Iesum, â Pilato sibi transmissũ, Rex Herodes subsañat.

Luc. XXIII. 6. 11.
Jesus, welchen Pilatus dem Herodes übersandt, wird von dem König, und dessen Hoffleüthen verachtet, verspottet, u. jhme ein weiß Kleid angelegt.

LUC. XXIII.
Apprehenderũt Simonem Cyren: ut portaret Crucẽ.

Luc. XXIII. 26.
Sie ergrieffen einen Simon von Cyrenen, der kam vom Felde, und legten das Creütz auf jhn, daß Ers Jesu nachtrüge.

LUC. XXIII.
Iesus sub crucis onere turbis et foeminis concionat.

Luc. XXIII. 26. 32.
Jesus sein Creütz tragend, wendet sich zu den Weibern, und sagt: Ihr Töchter Jerusalem weinet nicht über mich, sondern über euch selbst, und euere Kinder.

LUC. XXIII.
Ducebantur cum Iesu duo nequam, ut interficerentur.

Luc. XXIII. 32.
Es würden aber auch zur Schedelstätt hingeführt zween andere Übelthäter, daß sie mit Jesu abgethan, und gecreützigt würden.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. XXIII.
Iesus, cum alijs duob, maleficis, infami cruci affigit.

Luc. XXIII. 33.
Jesus wird an der Schädelstätte gecreützigt, u. noch zwey Übelthäter mit jhme: der eine zu seiner rechten, der andere aber zu seiner lincke.

Lucæ. XXIII.
Iesu vestes, missis sortib, spectãte populo inter milites dividunt.

Luc. XXIII. 34.
Jesus Kleider vertheilen die Römischen Kriegsknechte unter sich, u: werffen das Los um sein Gewandt: dabey das Jüdische Volck stehet u. zusihet.

Luc. XXIII.
Iesus à Principib, Iudaorũ subsanat, et aceto potat.

Luc. XXIII. 35. 36.
Jesus wird von den Obersten deß Jüdischen Volcks, u: den Kriegsknechten verspottet, die jhm Essig bringen, u. sagen: bistu der Jüden König, so hilff dir selber.

Luc. XXIII.
Iesu expirãte, Velũ Sãctuarij Hierosolymitani mediũ rumpit.

Luc. XXIII. 45.
Jesus stirbet, und beydessen Abschied zerreisset der Vorhang deß Allerheiligsten zu Jerusalem in dem Tempel, von oben biß unten mitten entzwey.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Luc. XXIII. 50.
Ein Mann mit Namen Joseph von Arimathia, ein Rathsherr, ein gütter frommer Man der gieng zu Pilato, und bat um den Leib Jesu.

Luc. XXIII. 53.
Jesus verstorbenen und vom Creutz abgenomenen Leichnam wickelt Joseph von Arimathia, ein Rathsherr zu Jerusalem, in eine reine Leinwat

Luc. XXIV. 7.
Jesus stehet am dritten Tag aus selbst eigner Krafft wider von den Todten auff, dringet gewaltig durch das Grab, und erschrecket die Wächter.

Luc. XXIV. 13. 16.
Jesus wandelt am Ostertag, unterhandt mit zwey en seiner Jungern nach dem Flecken Emaus, und leget denenselben unterwegen die Schrifft aus.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Luc. XXIV.
Iesus finxit se longius ire, et coëgerunt illum.

Luc. XXIV. 28.
Sie kamen nahe zum Flecken, das sie hingiengen, und Jesus stellet sich als wolte Er fürter gehen, u: sie nöthigten ihn zu bleiben.

Luc. XXIV.
Iesus à discipulis Emaunticis fracto pane agnoscit.

Luc. XXIV. 29. 30.
Jesus wird von den beeden Emauntischen Jüngern bey der Mahlzeit erkandt, nach dem Er danck gesaget, das Brod genommen, u. ihnen solches gebrochen.

Luc. XXIV.
Iesus discipulis suis sensum Scripturæ aperit.

Luc. XXIV. 44. 45. 49.
Jesus eröffnet seinen Jüngern das verständnüß, daß sie die Schrifft verstehen; und verspricht ihnen die verheissung seines Vatters.

Luc. XXIV.
Iesus de pisce asso, et favo mellis comedit.

Luc. XXIV. 42. 43.
Jesus von den Todten Aufferstanden, isset sowohl von deme ihme vorgelegten Stück deß gebratenen Fisches, als auch von dem Honig seim.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE